wir bewegen Ihr Leben

Stahl Rotec

STANDARDROLLSTUHL mit / ohne Trommelbremse

STANDARD WHEELCHAIR with / without drum brake

FAUTEUIL ROULANT STANDARD avec / sans frein à tambor

STANDAARDROLSTOEL met/ zonder trommelrem

CE



Gebrauchsanweisung – Operating instructions – *Manuel d'utilisation* – Gebruiksaanwijzing

DE

Inhaltsverzeichnis

EN

Content

FR

Table des matières

NL

Inhoudsopgave

Teile des Rollstuhls – Parts of wheelchair – *Pièces du fauteuil roulant* - Onderdelen van de rolstoel



1 Schiebegriff
2 Handbremse
3 Abnehm- und verschiebbare Armstütze
4 Greifreifenrad
5 Schnellwechselachse (quickpin)
6 Feststellbremse
7 Schwenkrad vorn
8 Fußplatte
9 Fersenband
10 Fußstütze
11 Entriegelung f. Fußstütze
12 Sitzkissen (optional)
13 Rückenpolster

1 Push handle
2 Hand brake
3 Removable and adjustable armrests
4 Hand rims
5 Quick release axle
6 Pressure brake
7 Steering wheel (front)
8 Footrests (plates)
9 Heel strap
10 Footrests (whole)
11 Unlock footrests
12 Seat cushion (optional)
13 Back support

1 Poignée de poussée
2 Poignée de frein
3 Accoudoir escamotable et amovible
4 Main-courante
5 Axe de démontage rapide
6 Frein de blocage
7 Roue pivotante avant
8 Palette
9 Bande de maintien talon
10 Repose-pied
11 Déverrouillage des repose-pied
12 Coussin de siège (en option)
13 Garniture de dossier

1 Hoogteverstelling
2 Handrem
3 Verwijder- en verschuifbare armsteunen
4 Hoepel
5 As voor snelle verwisseling
6 Parkeerrem
7 Zwenkwiel voor
8 Voetenplank
9 Hielband
10 Voetsteun
11 Ontgrendeling voor voetsteun
12 Zitkussen (optioneel)
13 Rugkussen

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Rollstuhl aus dem Hause DRIVE MEDICAL entschieden haben.

Das Design, die Funktionalität und die Qualität dieses modernen und vielseitigen Rollstuhles werden Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des Rollstuhles. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren DRIVE MEDICAL-Fachhändler, der Ihnen den Rollstuhl geliefert hat.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung des Rollstuhles STAHL ROTEC. Die Gebrauchsanweisung ist online abrufbar oder kann beim Kundenservice angefordert werden. Hierbei können vergrößerte Formate für sehbehinderte Personen dargestellt werden. Blinde Patienten müssen durch ihre Begleitperson eingewiesen werden.

Der STAHL ROTEC zeichnet sich durch sein geringeres Gewicht und seine erweiterten Einstellmöglichkeiten aus.

Alle Reparaturen sowie einige Einstellungen erfordern eine spezielle technische Ausbildung und müssen daher vom Sanitätsfachhandel vorgenommen werden.

Konformitätserklärung

Für den Standardrollstuhl STAHL ROTEC erklärt die DRIVE MEDICAL GMBH & Co.KG die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses, sich in der eigenen Wohnung zu bewegen und die Wohnung zu verlassen, um bei einem kurzen Spaziergang an die frische Luft zu kommen oder um die üblicherweise im Nahbereich der Wohnung liegenden Stellen zu erreichen, an denen Alltagsgeschäfte zu erledigen sind.

Der Rollstuhl dient ausschließlich gehunfähigen und gehbehinderten Menschen zum individuellen Gebrauch bei Selbstbeförderung und Fremdbeförderung im alltäglichen Gebrauch, im Innen- und im Außenbereich auf ebenem und festem Untergrund.

Die Verwendung des Rollstuhles ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit

Lieferumfang

1. Rollstuhl
2. Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweise

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb bitten wir folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

Stabilität und Gleichgewicht

Ihr Rollstuhl ist so ausgelegt, dass er die Stabilität gewährleistet, die Sie bei normalen täglichen Aktivitäten benötigen.

Jede Ihrer Bewegungen im Rollstuhl hat eine Auswirkung auf den Schwerpunkt, was zum Kippen des Rollstuhls führen kann. Um Ihre Sicherheit zu erhöhen, empfehlen wir die Verwendung von Sicherheitsgurten.

Maximalgewicht

Das zugelassene Maximalgewicht des Benutzers beträgt 125 kg. Aber der Grad der Aktivität ist ein wesentlicher Faktor. Beispielsweise kann ein aktiver Benutzer, der 75 kg wiegt, seinen/ihren Rollstuhl einer höheren Belastung aussetzen als ein Benutzer, der 100 kg wiegt. Zu diesem Zweck empfehlen wir, dass Sie bei der Auswahl des Rollstuhlmodells auf der Basis Ihres täglichen Lebensstils Ihren DRIVE MEDICAL-Fachhändler konsultieren

Erreichen eines Objekts aus dem Stuhl heraus

Die Gleichgewichtsgrenzen zum Erreichen eines Objekts sind durch Studien einer repräsentativen Gruppe von Rollstuhlbenutzern festgelegt worden.

- Nur die Arme können über den Rollstuhlsitz hinaus ausgestreckt werden
- Der Körper und der Kopf sollten innerhalb der Sitzgrenzen bleiben.

Nicht nach vorn lehnen

Lehnen Sie Ihren Brustkorb nicht über die Armlehne. Um ein vor Ihnen befindliches Objekt zu erreichen, müssen Sie sich anlehnen und nach unten beugen. Deshalb müssen Sie die Lenkräder als Hilfsmittel verwenden (indem Sie sie nach vorne richten), um Stabilität und Gleichgewicht zu erhalten. Eine genaue Ausrichtung der Räder ist wesentlich für Ihre Sicherheit.

Nicht nach hinten lehnen

Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an das gewünschte Objekt, so dass Sie es durch Ausstrecken des Arms einfach aufheben können, während Sie in einer normalen Position im Stuhl sitzen. Lehnen Sie sich in keinem Falle nach hinten, weil Sie sonst den Stuhl zum Kippen bringen können.

Seitlicher Transfer

Dieses Umsetzen kann allein ausgeführt werden, vorausgesetzt Sie verfügen über angemessene Beweglichkeit und Muskelspannkraft.

- Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an dem Platz, auf den Sie sich setzen möchten, wobei die Lenkräder nach vorn zeigen. Stellen Sie die Feststellbremsen der Hinterräder fest. Bewegen Sie Ihren Körper zu dem Platz (Abbildung 8);
- Während des Umsetzens wird unter Ihnen wenig oder gar keine Unterstützung sein; verwenden Sie ein Umsetzbrett, wenn irgend möglich;

- Wenn Sie in der Lage sind, mehr oder weniger aufrecht zu stehen, und wenn Ihr Oberkörper ausreichend stark und beweglich ist, können Sie sich selbst nach vorn zu einem anderen Platz umsetzen. Falten Sie die Fußplatte und schieben Sie Fußstütze/Beinstütze an die Seite, um den Weg frei zu machen, beugen Sie Ihren Körper nach vorn, während Sie sich auf die zwei Armlehnen stützen, und richten Sie sich auf. Dann schieben Sie Ihren Körper in Richtung des Ortes, wo Sie sitzen wollen, während Sie Ihr Gewicht auf Arme und Hände verteilen

Transfer nach vorne

Sofern Sie in der Lage sind aufzustehen, können Sie sich nach vorne in einen anderen Sitz umsetzen. Sollte Ihnen diese Bewegung Schwierigkeiten bereiten, empfehlen wir die Unterstützung durch eine Begleitperson oder einen Pfleger, um einen möglichst einfachen und sicheren Transfer zu gewährleisten.

Stellen Sie beide Bremsen fest und achten Sie darauf, dass beide Lenkräder nach vorne gerichtet sind.

Beachten Sie dabei bitte, dass Sie sich beim Transfer keinesfalls auf den Bremsen abstützen sollten.

Greifen Sie dann fest den Griff der Armlehnen, stützen Sie sich auf Ihre Arme, um sich leicht zu erheben, und die Begleitperson kann Ihnen dann beim Abschluss des Transfers behilflich sein.

- Positionieren Sie sich so nah wie möglich an dem Ort, an dem Sie sitzen wollen.
- Beim Umsetzen positionieren Sie sich im Sitz so weit hinten wie möglich, um das Zerbrechen von Schrauben, Beschädigungen des Sitzpolsters oder ein nach vorn Kippen des Rollstuhl zu verhindern.
- Stellen Sie die zwei Bremsen fest; sie sollten in keinem Fall als Unterstützung für Umsetzungen verwendet werden.
- Stützen Sie sich beim Sitzen oder Verlassen des Rollstuhls niemals auf die Fußstützen.

Kippen, Überwinden von Hindernissen, z.B. Bordsteinkanten

Auf den Bürgersteig gelangen:

Der Begleiter positioniert den Rollstuhl im Vorwärtsgang vor dem Bürgersteig. Er/sie kippt den Rollstuhl rückwärts, bis die Lenkräder den Gehweg erreichen; er/sie schiebt den Rollstuhl vorwärts, bis die Hinterräder gegen die Bordsteinkante stehen und schiebt den Rollstuhl erneut, bis die Hinterräder über die Bordsteinkante fahren

Vom Bürgersteig herunterfahren:

Der Begleiter positioniert den Rollstuhl vorwärts mit dem Rücken zum Bürgersteig und kippt ihn nach hinten, bis er im Gleichgewicht ist. Dann schiebt er/sie den Rollstuhl vorwärts, bis die Hinterräder die Straße berühren, nachdem er über das Hindernis gefahren ist. Dann senkt er/sie die Lenkräder allmählich auf den Boden.

Treppen überwinden:

Da das Überwinden von Treppen schwierig ist, empfehlen wir den Einsatz von zwei Begleitern, einem vor dem Rollstuhl und einem hinter dem Rollstuhl.

Der Begleiter, der hinter dem Rollstuhl positioniert ist, kippt ihn, bis er das Gleichgewicht erreicht. Dann hält er/sie ihn gegen die erste Stufe, wobei er die Handgriffe fest umfasst hält, um das Hochsteigen auszuführen.

Der Begleiter, der vor dem Rollstuhl positioniert ist, hält die vorderen Seitenrahmen fest umfasst und hebt den Stuhl über die Stufen, während der andere Begleiter einen Fuß auf die nächste Stufe setzt und den ersten Vorgang wiederholt.

Senken Sie die Lenkräder des Rollstuhls nicht, bis die letzte Stufe von dem Begleiter, der vor dem Rollstuhl positioniert ist, überquert ist.

Eine Treppe hinunter ist der gleiche Vorgang wie oben, aber in umgekehrter Reihenfolge.

Anheben des Rollstuhles mit Hebezeugen



Muss der Rollstuhl mit z.B. einem Galgenkran zur Überwindung von Hindernissen angehoben werden, so dürfen die Anhängepunkte nur die 4, durch einen Hakenaufkleber (siehe Bild links) bezeichneten Punkte am Rollstuhlrahmen sein.

⚠ **Versuchen Sie nicht, den Rollstuhl an irgendwelchen abnehmbaren Teilen zu heben (wie beispielsweise Armlehnen, Beinstützen oder Fußstützen).**

⚠ **Vermeiden Sie die Benutzung einer Rolltreppe.**

Befahren von Steigungen

Wir empfehlen, Rampen mit einer Steigung von mehr als 9° zu vermeiden. Bei größeren Steigungen besteht das Risiko des Umkippens im Falle des Durchdrehens der Räder oder bei schrägem Anfahren.

Rampen hinauffahren:

Beugen Sie Ihren Oberkörper vorwärts und bedienen Sie Ihre Greifreifen mit schnellen Stößen, um eine ordnungsgemäße Geschwindigkeit zu erreichen. Wenn Sie anhalten wollen, um sich auf Ihrem Weg auszuruhen, betätigen Sie die zwei Bremsen unbedingt gleichzeitig.

Rampen hinunterfahren:

Beugen Sie Ihren Oberkörper rückwärts und lassen Sie die Greifreifen durch Ihre Hände gleiten, wobei Sie sich davon überzeugen, dass Sie Geschwindigkeit und Richtung unter Kontrolle haben.

⚠ **Vermeiden Sie plötzliche Richtungswechsel und versuchen Sie niemals, eine Rampe diagonal hinauf- und herunterzufahren und versuchen Sie nicht den Rollstuhl beim Anstieg zu drehen.**

⚠ **Der Rollstuhl ist nicht als Sitz zum Führen eines Fahrzeuges geeignet.**

Aufheizung in der Sonne oder an Heizkörpern.

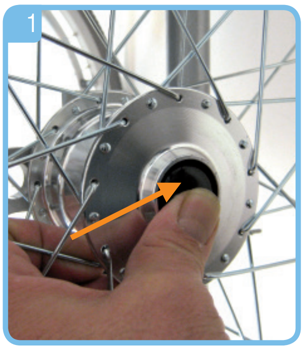
Der Rollstuhl darf nicht dauerhaft Temperaturen über + 40°C ausgesetzt werden. Ansonsten können sich die Rahmenteile und die Sitz- sowie Rücken- und Armauflagen aufheizen, was zu Verbrennungen führen könnte.

Gebrauchszustand herstellen

Räder aufstecken und entfalten

Stecken Sie die Greifreifenräder durch drücken auf den Entriegelungsknopf in der Nabenmitte in die vorgesehene Aufnahme am Varioblock ein. Achten Sie darauf dass das Rad nach dem Einsetzen richtig verriegelt ist, kontrollieren Sie diesen Vorgang durch Ziehen nach außen. (Bild 1 + 2).

Entfalten Sie nun den Rollstuhl durch Drücken auf die Sitzfläche bis diese spürbar einrastet.





Einhängen der Fußstützen

Hängen Sie die beiden Fußstützen wie abgebildet ein und schwenken Sie diese nach innen bis sie hörbar einrasten. Zum Freigeben der Fußstützen Hebel nach oben ziehen und Fußstütze seitlich wegschwenken. (Bild 3-5).







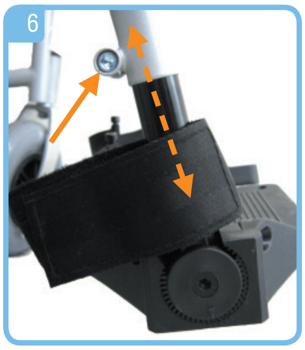
Länge-und Neigungseinstellung der Fußauflage

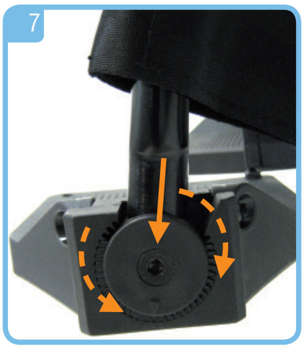
Längeneinstellung (Bild 6):
Lösen Sie mit beiliegendem Inbusschlüssel die Schraube an der Fußstütze und stellen Sie die Länge Ihren Wünschen entsprechend durch Verschieben nach oben oder unten ein.

⚠ **Schraube wieder festziehen!**

Neigungseinstellung (Bild 7):
Lösen Sie mit beiliegendem Inbusschlüssel die Schraube an der Fußauflage soweit dass sie diese aus der Verzahnung nach innnen ziehen können. Drehen Sie nun die Fußauflage in die gewünschte Position und drücken Sie sie wieder in die Verzahnung.

⚠ **Schraube wieder festziehen!**

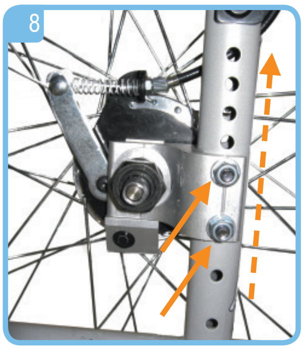




Sitzhöhe einstellen (Radaufnahme hinten)

Die Sitzhöhe hinten lässt sich in 4 Stufen zwischen 45 und 50 cm einstellen. Zum Verstellen nehmen Sie die beiden Greifreifenräder durch Drücken des Entriegelungsknopfes ab (siehe Kapitel Räder aufstecken). Öffnen Sie die Mutter der Radaufnahme und versetzen Sie diese in die gewünschte Bohrung. Setzen Sie die Mutter mit Sicherungsscheibe wieder auf und ziehen Sie sie an. (Bild 8).

⚠ **Vergewissern Sie sich dass die Mutter gut angezogen ist!**



Sitzhöhe vorn einstellen (Radaufnahme vorne)

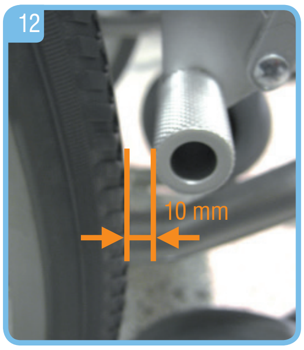
Die Sitzhöhe vorn lässt sich in 3 Stufen einstellen und wird der gewünschten Sitzflächen-Neigung entsprechend eingestellt. Zum Verstellen öffnen Sie die Radachsenschraube und ziehen diese heraus. Die Stopfen der entsprechenden Bohrungen sind leicht austauschbar. Versetzen Sie das Rad nun in die gewünschte Position und stecken Sie die Radachsenschraube wieder ein und ziehen diese fest. (Bild 9).



⚠ **Vergewissern Sie sich dass die Radachse gut angezogen ist!**

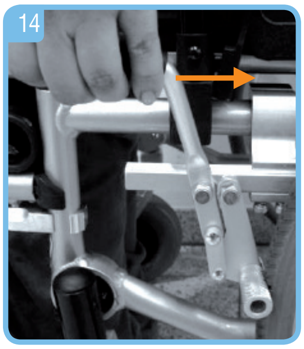

10


11



12


13


14


15


16


17

⚠ **Sollten Sie sich vom besetzten Rollstuhl entfernen, so ist es unerlässlich zusätzlich auch die Feststellbremse zu betätigen (siehe Absatz vorher)**

Rückenlehnenhöhe verstellen

Auch kann die Höhe der Rückenlehne in der Höhe zwischen 38 - 46 cm in 4 Stufen verstellt werden.
Bitte beachten: Mit der Verstellung der Rückenlehne verstellt sich automatisch auch die Höhe der Schiebegriffe.
Zum Verstellen der Rückenlehne lösen Sie die Muttern links und rechts unten am Führungsrohr der Rückenlehne (Bild 10). Ziehen Sie die Schrauben nach außen heraus. Stellen Sie nun die gewünschte Höhe durch Ziehen oder Drücken an dem jeweiligen Schiebegriff ein. Stecken Sie die Schrauben wieder ein und setzen Sie die Griffmuttern auf und ziehen diese fest an.

⚠ **Achten Sie immer darauf dass beide Seiten gleich eingestellt sind.**

Feststellbremse einstellen und Gebrauch

Mit Auslieferung ist die Feststellbremse entsprechend dem Konfigurationszustand richtig eingestellt. Sofern Sie Veränderungen an der Radposition vorgenommen haben muss die Bremseinstellung eventuell geändert werden. Lösen Sie hierzu die beiden Schrauben an der Unterseite der jeweiligen Bremse (Bild 11) und verschieben Sie die komplette Einheit auf der Führung so, dass ein Abstand vom Bremsrbolzen zum Reifen von 10 mm besteht (Bild 12). Ziehen Sie nun die beiden Schrauben wieder an, damit ist die Feststellbremse optimal eingestellt.

⚠ **Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben wieder eingesetzt und angezogen sind!**

Zur Nutzung der Feststellbremse drücken Sie den Bremshebel kräftig nach vorn (Bild 13) bis dieser spürbar einrastet, nun ist die Feststellbremse aktiviert, zum Lösen ziehen Sie den Bremshebel wieder zu sich heran, die Feststellbremse entriegelt (Bild 14).

⚠ **Vergewissern Sie sich immer ob die Feststellbremse arretiert ist indem Sie versuchen den Rollstuhl zu bewegen.**

Handbremse (optional) einstellen und Gebrauch

Mit Auslieferung ist die optionale Handbremse für die Begleitperson richtig eingestellt. Sofern die Bremswirkung zu gering ist kann diese durch Herausdrehen der Einstellschraube vergrößert und durch eindrehen verkleinert werden (Bild 15), lösen Sie zur Einstellung zuerst die Kontermutter und führen Sie dann die entsprechende Einstellung durch, danach die Kontermutter unbedingt wieder anziehen, halten Sie dabei mittels einer Zange die Einstellschraube fest.

Zum Bremsen des Rollstuhles durch die Begleitperson ziehen Sie beide Bremsgriffe an die Griffe heran. Zum Feststellen der Bremsen (z.B. zum Parken) können Sie die Bremsgriffe in der Bremsposition verriegeln, indem Sie die Verriegelungsklappe mit dem Finger einfach nach vorn drücken, bis diese einrastet (Bild 16) , zum wieder Entriegeln drücken Sie hinten auf die Verriegelungsklappe (Bild 17)

Armlehnen einstellen und abnehmen

Im Anlieferzustand sind die Armlehnen bereits am Rollstuhl montiert. Je nach Anforderung können die Armauflage als Kurz- oder Langarmstütze (Bild 18+19) eingestellt werden. Zur Einstellung drücken Sie den Federknopf in der Mitte außen an der Armauflage (Bild 20), nun ist diese in die gewünschte Position verschiebbar.

⚠ **Der Federknopf muss nach der Einstellung wieder einrasten, ggf. nächstliegende Position wählen.**

Zum Wegschwenken der Armlehne nach hinten betätigen Sie den Entriegelungshebel vorn an der Armlehne und halten diesen, bei gleichzeitigem hochziehen der Armlehne, gedrückt bis die Armlehne frei ist. Nun kann sie nach hinten weggeschwenkt werden (Bild 21+22).

Möchten Sie die Armstützen komplett abnehmen, so entriegeln Sie sie vorne wie zuvor beschrieben und heben Sie diese etwas an, so dass sie frei ist. Entriegeln Sie nun durch Ziehen und Halten am hinteren Entriegelungsknopf (Bild 23) die komplette Armstütze. Diese kann nun nach oben abgenommen werden (Bild 24).

Radstand verlängen

Falls notwendig, kann der Radstand um 80 mm verlängert werden. Hierzu nehmen Sie das Greifreifenrad ab und entfernen die beiden Schrauben an der Radaufnahmegabel. Diese kann nun um 180° gedreht und nach hinten versetzt werden. Schrauben wieder einsetzen und anziehen. Die Feststellbremse muss nun noch der neuen Position angepasst werden, dies geschieht wie im Kapitel „Feststellbremse einstellen“ beschrieben ! Bei Ausrüstung des Rollstuhles mit Handbremse muss vorher die Bremsplatte ab und dann wieder angeschraubt werden (Bild 25).

⚠ **Diese Einstellung sollte nur vom Fachhandel vorgenommen werden!**

Benutzung der Ankipphilfe

Zur Überwindung von Bordsteinen und Schwellen treten Sie mit einem Fuß (links oder rechts) kräftig auf die Ankipphilfe bei gleichzeitigem nach unten drücken der Schiebegriffe. So wird das vordere Anheben des Rollstuhles erleichtert. Achten Sie hierbei darauf dass Sie sicher stehen (Bild 26).

Zusammenfalten

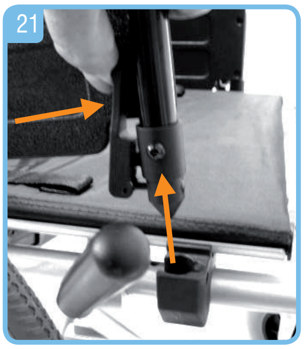
Zum besseren Transport oder zum Verstauen in Kraftfahrzeugen kann der Rollstuhl mit nur einem Handgriff zusammengefaltet werden. (Bild 27+28).

Nehmen Sie hierzu zunächst das optionale Sitzkissen sowie die Fußstützen ab, dann greifen Sie an den beiden sich seitlich an der Sitzflächenpolsterung befindlichen Griffschlaufen und ziehen den Rollstuhl nach oben _fertig !

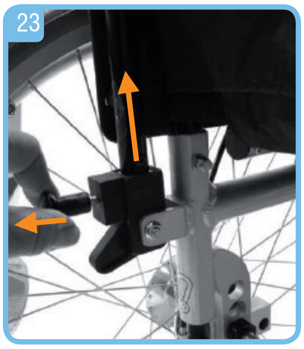




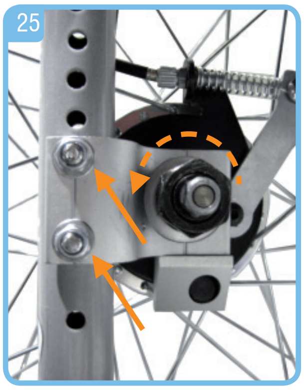


















Reinigung / Wartung / Wiedereinsatz

- Von Hand mit einem feuchten Tuch regelmäßig reinigen!
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!
- Zur Desinfektion kann ein Sprühdesinfektionsmittel verwendet werden, z.B. Descosept AF oder Bacillol AF
- Schrauben am Rollstuhl regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!
- Zustand der Reifen regelmäßig prüfen, diese sind „Pannensicher“, d.h. es muss kein Luftdruck geprüft oder Luft nachgefüllt werden. Überprüfen Sie aber immer die Reifen auf Risse oder sonstige Beschädigungen.
- Bei Defekten suchen Sie Ihren DRIVE MEDICAL– Fachhändler auf.

⚠ **Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bei der Aufbereitung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.**

Garantie

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Ausgenommen sind die Laufreifen vorn und hinten. Irrtum und Änderungen aufgrund von technischen Verbesserungen und Designveränderungen vorbehalten.
Stand: 11/2014

Typenschild

1 Produktname
2 Artikelnummer
3 Seriennummer
4 Produktionsdatum Jahr/Monat
5 Gebrauchsanweisung beachten



Technische Daten

Sitzbreite	38 cm	41 cm	43 cm	45 cm	48 cm	50 cm	52 cm	54 cm
Bestell Nr.	900100100	900100200	900100300	900100400	900100500	900100600	900100700	900100800
mit Trommelbremse	900150100	900150200	900150300	900150400	900150500	900150600	900150700	900150800
Länge mit/ohne Fußstütze				106 / 81 cm				
Gesamtbreite offen/gefaltet	57 / 28 cm	60 / 28 cm	62 / 28 cm	65 / 28 cm	68 / 28 cm	70 / 28 cm	72 / 28 cm	75 / 28 cm
Wendekreis	114 cm	120 cm	124 cm	128 cm	130 cm	134 cm	138 cm	142 cm
Höhe min/max.				96 / 103 cm				
Sitztiefe				43 cm				
Sitzhöhe min/max.				51 / 56 cm				
Rückenlehnenhöhe min/max.				42.5 / 50 cm				
Kniewinkel				68 °				
Einstellwinkel der Fußplatte				0-32° in 4 Schritten				
Fußstützenlänge min/max.				39 / 48 cm, stufenlos				
Maße Vorderräder				200 x 50 mm, Pannensicher				
Maße Treibrad				24“ x 1 3/8“, Pannensicher				
Gewicht	20,2 kg	20,4 kg	20,5 kg	20,6 kg	20,7 kg	20,8 kg	20,9 kg	21 Kg
Max, Benutzergewicht				125 kg				
Material Rahmen / Armauflage				Stahl, pulverbeschichtet				
Material Rückenlehnenbezug				Nylon				

Zubehor								
Höhenverstellbare Armstützen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beinstütze hochschwenkbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Sitzkissen mit Nylonbezug	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Stockhalter für 2 Stöcke	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Antikipphilfe	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Trommelbremse	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Therapietisch	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beckengurt	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Kopfstütze	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Amputationsbeinstütze	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Radstandsverlängerung	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Introduction

Thank you for choosing a wheelchair by DRIVE MEDICAL. You won't be disappointed by the combination of design, functionality and quality of this modern and versatile wheelchair.

Please read this user manual carefully before using the wheelchair. You will find important safety instructions as well as tips on how to use and clean this wheelchair.

For questions or additional information, please contact a DRIVE MEDICAL specialized dealer, that provided this wheelchair. This user manual includes all necessary and essential guidelines for adjusting as well as using the wheelchair STEEL ROTEC.

This user manual can also be found online or requested of the customer service. In doing so, you can find enlarged versions for visually impaired people. Blind people must be instructed by an accompanying person. The STEEL ROTEC is distinguished by its light weight and the various options of adjustment. All repairs as well as some adjustments require a technical training and must be conducted by authorized medical companies.

Declaration of conformity

The DRIVE MEDICAL GMBH & Co.KG declares conformity for this standard wheelchair STEEL ROTEC according to the EG-guidelines 93/ 42 for medical products.

Indication

This wheelchair must only be used as transportation or mobilization of handicapped people, indoors and outdoors on all surfaces.

The use of this wheelchair is inappropriate when:

- Perceptual disorder
- Vestibular disorder
- Limb loss of both arms
- Joint contracture/ Damaged joints on both arms
- Unable to sit

Delivery content

1. Wheelchair
2. User Manual

Safety instructions

For proper and safe use, we advise you to regard the following instructions:

Stability and Balance

This wheelchair was designed to ensure stability, that is needed in ones every day use. Every movement on the wheelchair affects the point of gravity, which may cause the wheelchair to tip over. We advise you to wear the seatbelt, to increase your safety

Maximum capacity

The approved maximum capacity of the user is 125 kg. But the level of activity is an essential factor. For example: An active user weighing 75 kg can stress the wheelchair more than a user weighing 100 kg. There for we advise you to contact a DRIVE MEDICAL specialized dealer before buying a wheelchair, that which will be used on a daily basis.

Reaching an object from the wheelchair (sitting)

The balance limit to reach an object was set by a representative group of wheelchair users.

- Only the arms may be extended over the wheelchairs seat.
- The body and head should stay inside the limits of the seat.

Leaning forward

Don‘t lean over the armrests with your body. You must lean on something and bend down to reach an object in front of you. Due to this, you can use the steering wheels in the front as an aid (by leaning forward), to maintain stability and balance. The correct alignment of the wheels is essential to your safety.

Leaning backwards

Set your wheelchair as close as possible to the desirable object, that you can easily reach it by extending your arms, while sitting in a normal position. You must not lean back, for the wheelchair may tip over.

Lateral transfer

This transformation can be performed alone, assuming you are agile and strong enough.

- Set the wheelchair as close to the place, which you want to sit on, as possible, whereby the steering wheels point forward. Activate the fixing brake and move your body towards the desired place.
- If there's no support beneath you while moving, please use a board if possible.
- If you are capable of standing alone, and if your torso is strong and agile enough, you may change your position by yourself. Fold the footrests up and put them aside to make room. Bend your body forward, while leaning on the two armrests, and stand up. Then move your body toward the place, where you want to sit, while distributing your weight to your arms and hands.

Forward transfer

If you're capable of getting up and standing on your own, you may change seats by leaning forward. If you have trouble with this movement, we advise you to seek assistance from an accompanying person or nurse, to ensure an easy and safe transfer.

Activate both brakes and make sure both steering wheels point towards the front.
Please bear in mind that you must not support yourself on the brakes.
Grab the handle of the armrest firmly and support yourself on your arms, to stand up easily. The accompanying person may help you complete the transfer.

- Position yourself as close to the desired place as possible.
- When changing your position, please sit as far back as possible, to prevent screws from breaking, seat cushions from getting damaged, or the wheelchair from tipping over.
- Activate the two brakes; these brakes should in no way be used as support for the transfer.
- You must never support yourself on the footrests, while sitting or getting up

Tipping over, hurdling obstacles, for example curbsides

Moving onto the sidewalk:
The accompanying person positions the wheelchair straight in front of the curbside. He/ she tips the wheelchair backwards, until the steering wheels reach the curb; he/she pushes the wheelchair straight forward, until the back wheels hit the curb, when he/ she pushes the wheelchair again, until the back wheels go over the curbside.

Going off the curbside:
The accompanying person positions the wheelchair forwards with their back facing the sidewalk and tips it back until it is balanced. Next, he/ she pushes the wheelchair forwards until the back wheels touch the street. After hurdling the obstacle, he/ she lowers the front steering wheels until they too touch the ground.

Stairs:
We suggest seeking help from two people, one in front of the wheelchair and one behind it, due to the fact that hurdling stairs is more difficult and dangerous. The person behind the wheelchair, tips the wheelchair backwards until it is balanced. Then he/ she pushes the wheelchair against the first step, grabbing the handle firmly, to prepare to lift the wheelchair. The person in front of the wheelchair grabs the sides of the frame in the front of the wheelchair and lifts the chair over the steps, while the other accompanying person steps on the next step, repeating the first process. Do not lower the wheelchair until you hurdled the last step of the person in front of the wheelchair.
Carrying a wheelchair down the stairs is the same process as explained previously, in reversed order.

Lifting the wheelchair with hoists



If the wheelchair must be lifted with an articulated crane,to hurdle obstacles, you must not use spots other than the 4 marked with a hook sticker as shown here.

⚠ **Do not try to lift the wheelchair at detachable parts (for example: armrests, leg rests and footrests)**

Driving on an incline

We suggest avoiding ramps with an incline greater than 9°. There is a chance the wheelchair might tip over in the event of the wheels spinning or riding tilted.

Ascending a ramp:
Lean your torso forward and use the hand rims with fast strokes, to keep up the proper speed. If you need a brake or relax on your journey, you must make sure to activate the two fixing brakes at the same time.

Descending a ramp:
Lean your torso backwards and let the hand rims go (flow through your hands), making sure you have the speed and direction under control.

⚠ **Avoid sudden directional changes, never try to ascend or descend a ramp diagonally and never try to turn the wheelchair while ascending.**

⚠ **The wheelchair is not applicable as a seat for cars.**

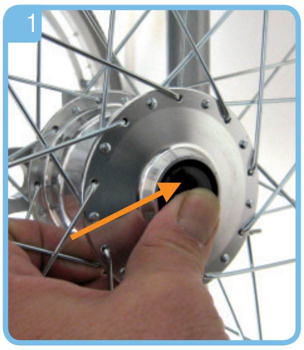
Overheating in the sun or radiators

The wheelchair must not be permanently exposed to temperatures greater than +40°C. Otherwise the frame as well as seat, backrest and armrests can heat up, which might cause burns.

Assembly

Attach wheels and unfold

Attach the wheels by pressing the unlock button in the middle of the hub and insert the wheel into the designated socket on the base. Please make sure that the wheels are properly locked before use, by pulling the wheel towards you away from the wheelchair. (Pictures 1+2). Unfold the wheelchair by pushing the seat until it locks in place.



1



2

Mounting footrests

Mount both footrests as shown in (Pictures 3+4) and move them to the inside until you perceive a clear audible snap. Pull the lever upwards and move the footrest to the outside, in order to release/ remove them.



3



4

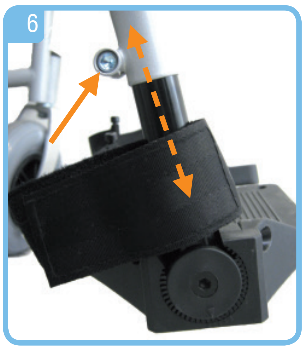


5

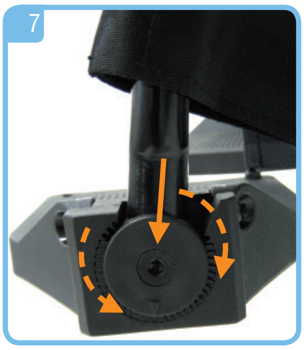
Adjusting length and inclination of footrests

Adjusting length (Picture 6)
Undo the screw on the footrest with attached allen key and adjust length to fit the user's needs by moving it up or down. Retighten screws!

Adjusting inclination (Picture 7)
Undo the screw on the side of the footrest (plate) with an allen key and pull it out of the gearing. Then push the plate back into the gearing after adjusting the inclination. Retighten screws!



6

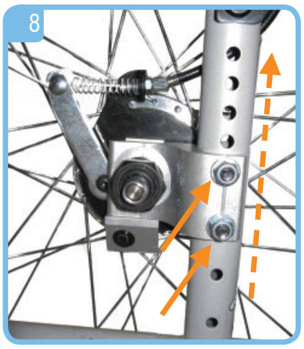


7

Adjusting seat height

The height of the seat can be adjusted in four positions ranging from 45 cm to 50 cm. Remove both wheels by pushing the release button in order to adjust the height. Open the nut on the wheel receiver and move it to the desired drilling. Install the nut with the lock washer and tighten it. (Pictures 8).

⚠ **Make sure the nut is securely tightened!**



8

Adjusting sitting height (wheel receiver, front wheels)

The sitting height in the front can be adjusted in 3 positions as well as the desired inclination. Remove the screw from the axle in order to adjust. The plugs in the holes are easily replaced. Adjust the height and tighten the screw. (Pictures 9).

⚠ **Make sure the axle is securely tightened!**



9



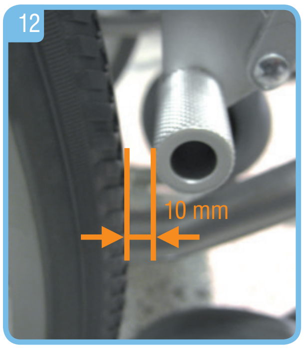
Adjusting height of backrest

The height of the backrest may be adjusted in 4 positions from 38 cm – 46 cm.

Please note: When adjusting the height of the backrest, the push handles are adjusted as well. Loosen the knurled nut on the left and right side, on the bottom of the guide tube attached to the backrest. (Picture 10). Remove the screws. Adjust the height by pushing or pulling the push handles into the correct position. Install the screws and tighten the knurled nut.

⚠ **Make sure, that both sides are adjusted correctly and on the same height.**



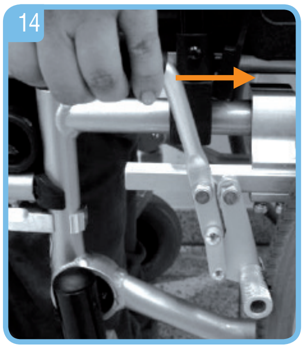


Activate fixing brakes and use

When delivered, the fixing brakes are correctly adjusted to the configuration condition. If you changed the position of the wheel, the position of the brake might need to be adjusted as well. To do so, remove the screws on the bottom of the brake (Picture 11) and move the whole unit, so that the space between the pivot bolt and the wheel is as big as 10 mm (Picture 12). Tighten the two screws for an optimal setting.

⚠ **Make sure, that the screws are inserted and tightened properly!**





Push the brake lever forwards in order to apply and activate the brakes (Picture 13) until it engages. Pull the lever towards you in order to loosen the brake (Picture 14).

⚠ **Make sure the fixing brakes are locked by moving the wheelchair.**



Adjusting and using hand brake (optional)

When delivered, the hand brake is adjusted properly for the accompanying person.

If the braking effect isn't strong enough the adjusting screw may be loosened or tightened for less braking effect (Picture 15), loosen the lock nut before adjusting the braking effect as explained. Make sure to tighten the lock nut after adjusting, hold the adjusting screw with pliers.





In order to brake the wheelchair, the accompanying person must pull the braking handles towards the pushing handles. You can lock the braking handles by pushing the lock flap down with your finger until it locks, in order to lock the brakes for example: for parking (Picture 16), to unlock and release the brakes, simply pull the flap back (Picture 17).

⚠ **If you want to get up from the wheelchair you must activate the fixing brakes additional to the hand brake.**

Adjusting and removing armrests

When delivered, the armrests are already mounted to the wheelchair. Depending on your requests, the armrests can be set as short or long armrests (Picture 18+19). To set, press the spring button in the middle on the outside of the armrest (picture 20); this can now be pushed into the desired position.

⚠ **The spring button must lock into position after adjustment. Select the next position if necessary!**

To fold back the armrest, you must push the lever on the front of the armrest and pull back the armrest at the same time. (Picture 21 + 22)

If you want to remove the armrest, you must unlock it as described, and lift it a little until it can be removed. By pulling and holding the unlock lever (Picture 23+24) on the back of the wheelchair, you can remove the whole armrest.

Extend wheel base

If necessary, the wheel base can be extended by 80 mm. To do so, you must remove both wheels, as well as the screws attached to the wheel receiver. The wheel receiver may be turned 180° and mounted a little further back. Screws should be inserted and tightened. The fixing brake should be adjusted to the new position, as described in “Adjusting fixing brakes and use”. If the wheelchair is equipped with a hand brake, the brake plates must be removed prior to extending the wheel base and installing it after. This adjustment should only be performed by a specialized dealer. (Picture 25).

Operating the tilting aid

To manoevre around kerb stones and over thresholds step heavily (with the left or right foot) on the tilting aid whilst simultaneously pushing down the handles. This ensures that lifting the front of the wheelchair is easier. Ensure that you are standing securely (Picture 26).

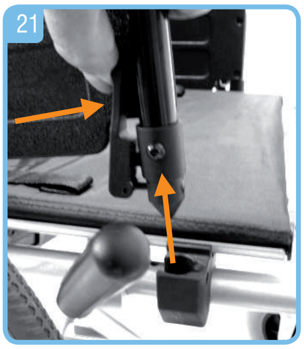
Folding

You can fold this wheelchair with only one pull, for easy transportation and storage in a car. To do so, please remove the optional seat cushion and footrests first, then pull up the straps attached to the seat – done! (Picture 27+28).

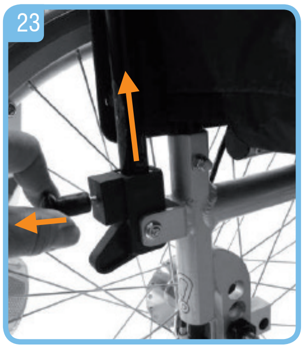

18


19

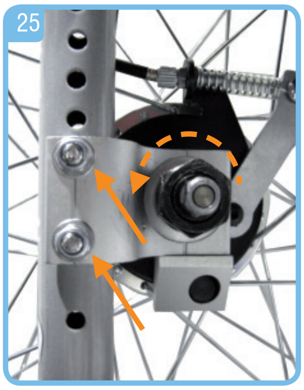

20


21


22


23


24


25


26


27


28

Cleaning/ Maintenance/ Reinstatement

- Clean regularly with moist cloth.
- Don’t use any aggressive cleaning agents.
- You may use a sprayable disinfectant, for example: Descosept AF or Bacillol AF
- Check screws regularly and retighten if necessary
- Check condition of wheels regularly, these are durable and unbreakable -> air pressure must not be checked and refilled. Please DO check if the tire is scratched, torn or damaged.
- If broken, please contact your DRIVE MEDICAL specialized dealer.

⚠ **This product can be reused. When preparing, you must regard the manufacturer’s standards.**

Warranty

The warranty is valid for 24 months after the purchase date. The wheel in the back and front are exempt.

Errors and changes due to technical improvements or design changes are excepted.

Status: 11/2014

Label

1 Name of product
2 Item number
3 Serial number
4 Date of production year/ month
5 Regard the user manual



Specifications

Width of seat	38 cm	41 cm	43 cm	45 cm	48 cm	50 cm	52 cm	54 cm
Ordernr.:	900100100	900100200	900100300	900100400	900100500	900100600	900100700	900150800
With drum brakes	900150100	900150200	900150300	900150400	900150500	900150600	900150700	900150800
Length with/ without footrests				106 / 81 cm				
Width total open/ folded	57 / 28 cm	60 / 28 cm	62 / 28 cm	65 / 28 cm	68 / 28 cm	70 / 28 cm	72 / 28 cm	75 / 28 cm
Turning circle	114 cm	120 cm	124 cm	128 cm	130 cm	134 cm	138 cm	142 cm
Height min/ max.				96 / 103 cm				
Depth of seat				43 cm				
Height of seat min/ max.				51 / 56 cm				
Height of backrest min/ max.				42.5 / 50 cm				
Knee angle				68 °				
Angle of footrest				0-32° in 4 positions				
Length of footrest min/ max.				39 / 48 cm, without steps				
Size front hweels				200 x 50 mm, durable				
Size back wheels				24“ x 1 3/8“, durable				
Weight	20,2 kg	20,4 kg	20,5 kg	20,6 kg	20,7 kg	20,8 kg	20,9 kg	21 Kg
Max. capacity				125 kg				
Material of frame / of armrests				Steel, powdercoated				
Material of seat and backrest				Nylon				

Available accessories:								
Height adjustable armrests	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Elevating footrest	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Seat cushion with Nylon sheet	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Cane holder for two canes	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Tip assist	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Drum brakes	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Therapeutic tray	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Lap belt	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Head rest	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Leg rest for amputations	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wheel base extension	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Avant-propos

Nous vous remercions d'avoir choisi un fauteuil roulant de la marque DRIVE MEDICAL.
Le design, la fonctionnalité et la qualité de ce fauteuil roulant moderne et polyvalent sauront vous apporter pleine satisfaction.
Avant votre première utilisation du fauteuil, veuillez lire attentivement le présent manuel. Vous y trouverez d'importantes consignes de sécurité et de précieux conseils pour l'utilisation et l'entretien corrects du fauteuil. Pour toute question ou information complémentaire, adressez-vous au distributeur spécialisé DRIVE MEDICAL qui vous a fourni ce fauteuil.
Le présent manuel d'utilisation contient toutes les instructions nécessaires au réglage et à l'utilisation du fauteuil roulant STAHL ROTEC. Il peut être consulté en ligne ou demandé auprès du service client. Il existe en version à la police agrandie pour malvoyants. Les non-voyants doivent s'initier à l'usage du fauteuil accompagné d'un auxiliaire.
Le modèle STAHL ROTEC se caractérise par un poids réduit et ses nombreuses possibilités de réglage. Toutes les réparations ainsi que certains réglages requièrent une qualification technique, et doivent donc être réalisés par votre spécialiste en matériel médical.

Déclaration de conformité

DRIVE MEDICAL GMBH & Co.KG déclare le fauteuil roulant standard STAHL ROTEC conforme à la directive CE 93/42 relative aux dispositifs médicaux.

Indication

Incapacité totale de marcher ou mobilité fortement réduite touchant au besoin fondamental de pouvoir se déplacer au domicile et quitter le domicile pour une courte promenade en extérieur, ou pour se rendre aux endroits où se règlent les affaires du quotidien, habituellement situés à proximité du domicile.

Ce fauteuil roulant à pousser ou manuel est exclusivement destiné aux personnes à mobilité réduite pour leur usage personnel au quotidien, en intérieur comme en extérieur, sur des surfaces planes et stables.

Ce fauteuil roulant ne doit pas être utilisé en cas de :

- Troubles de la perception
- Forts troubles de l'équilibre
- Amputation des bras
- Contractures / lésions articulaires aux bras
- Incapacité à s'asseoir

Contenu de la livraison

1. Fauteuil roulant
2. Manuel d'utilisation

Consignes de sécurité

Pour un fonctionnement correct et sûr, il convient de respecter impérativement les consignes suivantes :

Stabilité et équilibre
Votre fauteuil roulant est conçu pour vous apporter la stabilité dont vous avez besoin dans le cadre d'une utilisation quotidienne normale. Chacun de vos mouvements dans le fauteuil roulant a une conséquence sur la position du centre de gravité et peut conduire au basculement du fauteuil. Pour plus de sécurité, nous vous conseillons l'utilisation d'une sangle de maintien.

Poids maximal
Le poids maximal autorisé pour l'utilisateur du fauteuil est de 125 kg. Cependant, le degré d'activité est un facteur déterminant. Par exemple, un utilisateur actif pesant 75 kg peut solliciter son fauteuil davantage qu'un utilisateur pesant 100 kg. C'est pourquoi nous recommandons de demander conseil à votre distributeur DRIVE MEDICAL pour choisir un modèle de fauteuil roulant adapté à votre activité quotidienne.

Atteindre un objet depuis le fauteuil roulant
Des études portant sur un groupe représentatif d'utilisateurs de fauteuils roulants ont permis de déterminer les limites d'équilibre pour atteindre un objet.

- Seuls les bras peuvent être tendus hors du siège du fauteuil roulant.
- Le corps et la tête doivent rester dans les limites définies par le siège.

Se pencher en avant
Ne penchez pas votre buste au-dessus de l'accoudoir. Pour atteindre un objet se trouvant devant vous, penchez-vous en vous inclinant vers le bas. Pour cela, aidez-vous des roues directrices (en les orientant vers l'avant) afin de conserver stabilité et équilibre. L'orientation précise des roues est capitale pour votre sécurité.

Ne pas se pencher en arrière
Placez votre fauteuil roulant aussi près que possible de l'objet souhaité, de façon à l'atteindre facilement en tendant un bras tout en conservant une position normale dans le fauteuil. Ne vous penchez jamais en arrière ; autrement, le fauteuil pourrait basculer.

Transfert latéral
Ce déplacement peut être effectué par l'utilisateur seul, s'il possède la mobilité et le tonus musculaire suffisants.

- Approchez le fauteuil roulant le plus près possible du siège sur lequel vous souhaitez vous asseoir. Les roues directrices doivent être orientées vers l'avant. Serrez le frein de blocage des roues arrière. Déplacez-vous sur le siège;

- Pendant ce déplacement, vous ne bénéficierez d'aucun support en dessous de vous ; utilisez si possible une planche de transfert.

- Si vous êtes capable de vous tenir debout dans une certaine mesure et que votre buste est suffisamment musclé et mobile, vous pouvez vous transférer en avant, vers un autre siège.

Repliez la palette et poussez le repose-pied / le repose-jambe sur le côté pour libérer le passage, inclinez votre corps vers l'avant en vous tenant aux deux accoudoirs, et soulevez-vous en position debout. Déplacez-vous ensuite vers le siège où vous souhaitez vous asseoir en répartissant votre poids sur les bras et les mains.

Transfert vers l'avant

Si vous êtes en mesure de vous lever, vous pouvez vous transférer en avant sur un autre siège. Si ce déplacement vous est difficile, nous vous recommandons de solliciter l'aide d'un auxiliaire ou d'un soignant, pour un transfert le plus facile et le plus sûr possible.

Serrez les deux freins et veillez à ce que les deux roues directrices soient orientées vers l'avant. Attention, lors du transfert, à ne pas vous appuyer sur les freins.

Saisissez fermement la poignée des accoudoirs et prenez appui sur vos bras pour vous soulever légèrement ; l'auxiliaire ou le soignant vous aidera ensuite à terminer le transfert

- Approchez-vous le plus près possible du siège où vous souhaitez vous asseoir.
- Lors du transfert, asseyez-vous le plus au fond du siège que possible, afin d'éviter de casser les vis, d'endommager la garniture du siège ou de faire basculer le fauteuil roulant en avant.
- Serrez les deux freins ; ces derniers ne doivent en aucun cas vous servir d'appui pour le transfert.
- Pour s'asseoir dans ou quitter le fauteuil, ne vous tenez jamais sur les repose-pied.

Basculement, franchissement d'obstacles (p. ex. bordures de trottoir)

<u>Pour monter sur un trottoir :</u>

L'auxiliaire positionne le fauteuil roulant devant le trottoir, en marche avant. Il bascule ensuite le fauteuil en arrière jusqu'à ce que les roues directrices aient atteint le trottoir. Il pousse alors le fauteuil vers l'avant jusqu'à ce que les roues arrière soient contre la bordure du trottoir, et pousse à nouveau afin que les roues arrière montent sur la bordure.

<u>Pour descendre d'un trottoir :</u>

L'auxiliaire positionne le fauteuil roulant en marche avant, dos au trottoir, et le bascule vers l'arrière jusqu'à atteindre un équilibre. Il pousse ensuite le fauteuil vers l'avant jusqu'à ce que les roues arrière franchissent l'obstacle et touchent la chaussée. Il rabaisse alors progressivement les roues directrices au sol.

<u>Franchir un escalier :</u>

Cette manœuvre est délicate ; nous recommandons donc de solliciter l'aide de deux auxiliaires, qui se placeront l'une devant, l'autre derrière le fauteuil.

L'auxiliaire placé à l'arrière bascule le fauteuil jusqu'à atteindre un équilibre. Il maintient alors le fauteuil contre la première marche en tenant fermement les poignées pour monter. L'auxiliaire placé à l'avant tient fermement les montants latéraux du châssis avant et soulève le fauteuil au-dessus de chaque marche, tandis que l'autre auxiliaire place un pied sur la marche suivante et répète la première étape.

Les roues directrices du fauteuil ne doivent pas être abaissées tant que la dernière marche n'a pas été franchie par l'auxiliaire situé devant le fauteuil.

Pour descendre un escalier, répétez ces mêmes étapes dans l'ordre inverse.

Soulever le fauteuil à l'aide d'un dispositif de levage



Si le fauteuil doit être soulevé, par exemple à l'aide d'une grue à potence, afin de franchir un obstacle, les seuls points d'attache à utiliser pour le levage sont les 4 points signalés par l'autocollant représentant un crochet (voir la fig. de gauche) sur le châssis du fauteuil.

⚠ **N'essayez en aucun cas de soulever le fauteuil à partir de pièces amovibles (par exemple les accoudoirs, les repose-jambe ou les repose-pied). Évitez d'emprunter**

⚠ **les escaliers mécaniques.**

Franchir une pente

Nous vous recommandons d'éviter d'emprunter
les rampes de plus de 9°. Les pentes plus inclinées entraînent un risque de basculement (roues qui patinent ou qui partent en biais).

<u>Monter une pente :</u>

Inclinez votre buste vers l'avant et utilisez les mains-courantes pour vous propulser par des impulsions rapides, afin d'atteindre une vitesse suffisante. Si vous souhaitez faire une pause pendant la montée, actionnez impérativement les deux freins en même temps.

<u>Descendre une pente :</u>

Inclinez votre buste vers l'arrière et laissez glisser les mains-courantes dans vos mains afin de vous assurer de bien maîtriser votre vitesse et votre direction.

⚠ **Évitez de changer brusquement de direction et n'essayez en aucun cas de monter ou de descendre une rampe en diagonale, ni de tourner le fauteuil pendant la montée.**

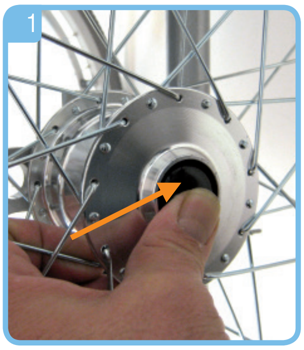
⚠ **Le fauteuil roulant ne convient pas pour la conduite automobile.**

Exposition au soleil et à une source de chaleur

Le fauteuil roulant ne doit pas rester exposé longtemps à une température dépassant les 40 °C. Autrement, les pièces du châssis ainsi le support du siège, du dossier et des accoudoirs risquent de chauffer et d'entraîner des brûlures.

Mise en service

Montage des roues et déploiement





Pour monter les mains-courantes, appuyez sur le bouton de déverrouillage au centre du moyeu et positionnez les mains-courantes dans le logement prévu à cet effet au niveau du Variobloc. Une fois le montage effectué, vérifiez que la roue est correctement verrouillée en la tirant vers l'extérieur. (fig. 1+2)
Déployez ensuite le fauteuil roulant en appuyant sur la surface du siège, jusqu'à ce que cette dernière s'enclenche de manière perceptible.

Montage des repose-pied

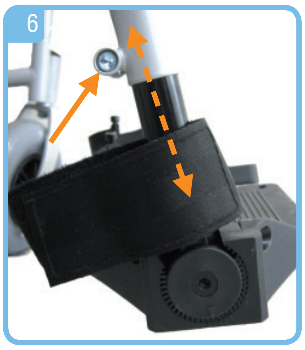


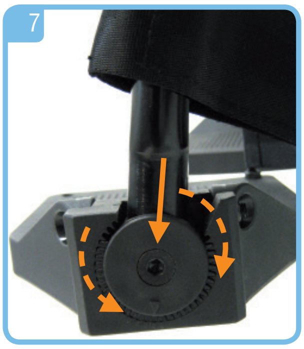




Montez les deux repose-pied comme illustré et tournez-les vers l'intérieur jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent de manière audible. Pour les retirer, tirez le levier vers le haut et faites pivoter les repose-pied sur le côté. (fig. 3-5).

Réglage de la longueur et de l'inclinaison des repose-pied





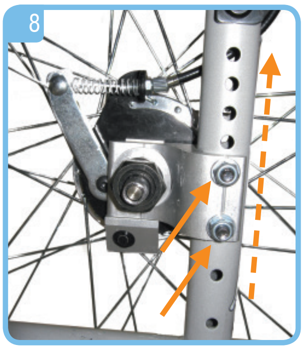
Réglage de la longueur (fig. 6) :
À l'aide de la clé Allen fournie, desserrez la vis du repose-pied et réglez-le à la longueur souhaitée en le poussant vers le bas ou en le tirant vers le haut.

⚠ N'oubliez pas de resserrer la vis !

Réglage de l'inclinaison (fig. 7) :
À l'aide de la clé Allen fournie, desserrez la vis du repose-pied jusqu'à pouvoir le tirer vers l'intérieur hors de la denture. Réglez-le ensuite à l'inclinaison souhaitée et enclenchez-le à nouveau dans la denture.

⚠ N'oubliez pas de resserrer la vis !

Réglage de la hauteur du siège (derrière le support de roue)



Le siège peut être réglé à 4 hauteurs différentes entre 45 et 50 cm. Pour le régler, retirez les deux mains-courantes en actionnant les boutons de déverrouillage (voir la section intitulée « Montage des roues »). Desserrez l'écrou du support de roue et déplacez ce dernier dans le trou souhaité. Replacez l'écrou avec sa rondelle d'arrêt et resserrez-le. (fig. 8)

⚠ Assurez-vous que l'écrou est bien monté !

Réglage de la hauteur du siège à l'avant (devant le support de roue)



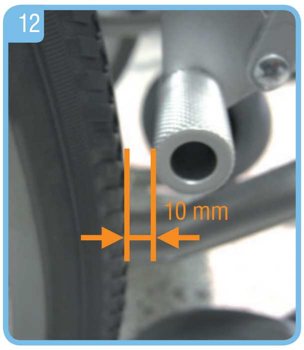
La hauteur du siège à l'avant est réglable à 3 hauteurs différentes et permet d'ajuster l'inclinaison souhaitée pour le siège. Pour la régler, desserrez la vis de l'axe de roue et retirez-la. Les bouchons des trous sont facilement interchangeables. Placez la roue dans la position souhaitée, replacez la vis de l'axe de roue et resserrez-la. (fig. 9).

⚠ Assurez-vous que la vis de l'axe de roue est bien montée !

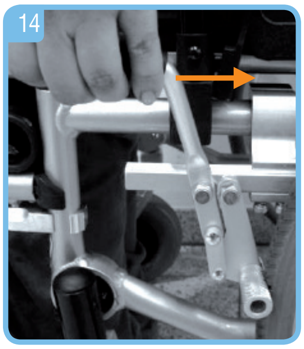


















Réglage de la hauteur du dossier

Le dossier est lui aussi réglable en 4 hauteurs comprises entre 38 et 46 cm.

Attention: le réglage du dossier entraîne automatiquement une hauteur différente pour les poignées de poussée. Pour déplacer le dossier, desserrez les écrous situés à droite et à gauche, en bas du tube de guidage du dossier (fig. 10). Retirez les vis. Réglez ensuite le dossier à la hauteur souhaitée en tirant ou en poussant les poignées de poussée. Replacez les vis et les écrous étoiles, et resserrez-les.

⚠ **Attention à toujours régler les deux côtés à la même hauteur.**

Réglage et utilisation du frein de blocage

À la livraison, le réglage du frein de blocage est correct et adapté à la configuration dans laquelle se trouve le fauteuil. Si vous avez modifié la position des roues, vous devez éventuellement régler le frein en conséquence. Pour cela, desserrez les deux vis situées dans la partie inférieure de chaque frein (fig. 11) et déplacez toute l'unité sur le guide de façon que l'écart entre les boulons du frein et le pneu soit de 10 mm (fig. 12). Replacez les deux vis de façon à régler le frein de blocage de manière optimale.

⚠ **N'oubliez pas de replacer et de resserrer toutes les vis !**

Pour actionner le frein de blocage, tirez fortement le levier de frein vers l'avant (fig. 13) jusqu'à ce qu'il s'enclenche de façon perceptible ; pour le desserrer, tirez à nouveau le levier de frein vers vous (fig. 14).

⚠ **Avant d'essayer de déplacer le fauteuil, vérifiez toujours si le frein de blocage est ou non serré.**

Réglage et utilisation des poignées de frein

À la livraison, le réglage des poignées de frein est correct et adapté à l'accompagnement par un auxiliaire. Si l'efficacité des freins n'est pas suffisante, elle peut être augmentée en dévissant légèrement la vis de réglage; à l'inverse, elle peut être réduite en resserrant cette même vis (fig. 15). Pour effectuer un réglage, desserrez tout d'abord le contre-écrou, réalisez le réglage, puis resserrez impérativement le contre-écrou ; retenez la vis de réglage à l'aide d'une pince.

Pour freiner le fauteuil roulant, pressez les deux poignées de frein au niveau des poignées de poussée. Pour bloquer les freins (p. ex. pour un arrêt complet), il est possible de verrouiller les poignées de frein en position de freinage en pressant simplement le crochet de verrouillage vers l'avant avec le doigt jusqu'à enclenchement (fig. 16). Pour déverrouiller les freins, pressez le crochet vers l'arrière (fig. 17).

⚠ **Si vous souhaitez quitter le fauteuil, il est indispensable d'actionner aussi le frein de blocage (voir la section précédente).**

Réglage et retrait des accoudoirs

Le fauteuil roulant est livré accoudoirs montés. Selon les besoins, le repose-bras peut être réglé en deux longueurs différentes (fig. 18 et 19). Pour régler la longueur du repose-bras, appuyez sur le bouton à ressort se trouvant à l‘extérieur, au milieu du repose-bras (fig. 20), qu‘il est alors possible de faire coulisser dans la position souhaitée.

⚠ **Une fois le réglage effectué, le bouton à ressort doit être à nouveau enclenché ; au besoin, sélectionnez la position suivante.**

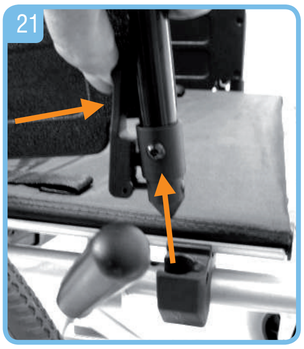
Pour escamoter l‘accoudoir vers l‘arrière, actionnez le levier de déverrouillage qui se trouve à l‘avant de l‘accoudoir et maintenez-le enfoncé tout en tirant l‘accoudoir vers le haut, jusqu‘à le déverrouiller. Ce dernier peut alors être rabattu vers l‘arrière (fig. 21 et 22).

Si vous souhaitez retirer complètement les accoudoirs, actionnez le levier de déverrouillage qui se trouve à l‘avant de l‘accoudoir comme décrit ci-dessus, et tirez l‘accoudoir vers le haut, jusqu‘à le déverrouiller. Retirez ensuite totalement l‘accoudoir en pressant le bouton de déverrouillage et en le maintenant enfoncé (fig. 23). L‘accoudoir peut alors être retiré par le haut (fig. 24).

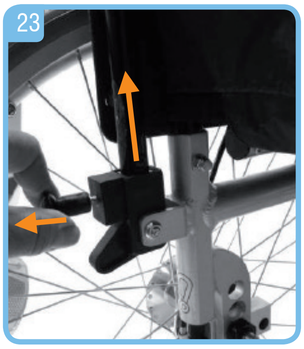

18


19


20


21


22

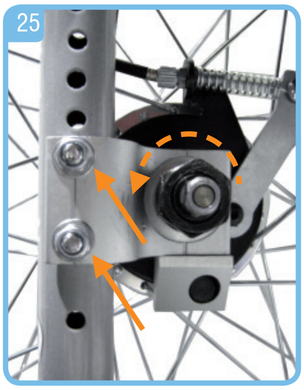

23


24

Réglage de l'empattement

Au besoin, il est possible d‘allonger l‘empattement de 80 mm. Pour cela, retirez la main-courante ainsi que les deux vis se trouvant sur la fourche du support de roue. Il est ensuite uniquement possible de procéder 25 à un pivot de 180° et à un déplacement vers l‘arrière. Replacez et resserrez les vis. Le frein de blocage doit être réglé pour correspondre à la nouvelle position. Pour cela, procédez comme décrit à la section « Réglage du frein de blocage ». Pour l‘installation de poignées de frein, la plaque de frein doit d‘abord être dévissée puis revissée (fig. 25).

⚠ **Pour ce réglage, adressez-vous impérativement à votre distributeur spécialisé !**


25

Utilisation du dispositif anti-bascule

Pour franchir les bordures de trottoir et les seuils, appuyez fortement du pied (gauche ou droit) sur le dispositif anti-bascule tout en poussant la poignée de poussée vers le bas. Cette manœuvre permet de soulever plus facilement le fauteuil roulant à l‘avant. Attention toutefois à assurer votre propre équilibre (fig. 26).


26

Pliage du fauteuil

Pour faciliter le transport et le chargement dans un véhicule, le fauteuil roulant peut être plié pour ne présenter qu‘une seule poignée. (fig. 27 et 28).
Pour cela, retirez tout d‘abord le coussin du siège (en option) ainsi que les repose-pied, puis saisissez les deux boucles de transport situées de chaque côté de la garniture de siège et tirez le fauteuil vers le haut. Et voilà !


27


28

Nettoyage / maintenance / recyclage

- Nettoyez régulièrement le fauteuil à la main, à l‘aide d‘un chiffon humide. N‘utilisez pas de détergents agressifs.
- Pour désinfecter le fauteuil, il est possible d‘utiliser un désinfectant à pulvériser, p. ex. Descosept AF ou Bacillol AF.
- Il convient de contrôler régulièrement les vis et de les resserrer, le cas échéant.
- Contrôlez régulièrement l‘état des pneus. Ces derniers sont anti-crevaison, c‘est-à-dire qu‘il n‘est pas nécessaire de les gonfler ni de vérifier leur pression. Toutefois, il est indispensable de vérifier qu‘ils ne présentent ni déchirure, ni endommagement.
- En cas de dysfonctionnement, adressez-vous à votre distributeur DRIVE MEDICAL.

⚠ **Ce produit est recyclable. Pour son traitement, il convient de suivre les instructions du fabricant (disponibles sur demande).**

Garantie

La garantie est valable 24 mois à compter de la date d‘achat. Les pneus avant et arrière sont exclus de la garantie. Sous réserve d‘erreurs et de modifications dues à des améliorations techniques ou à des modifications esthétiques.

Actualisation : 11/2014

Plaque signalétique

1 Nom du produit
2 Référence
3 Numéro de série
4 Date de production année/mois
5 Respecter le manuel d‘utilisation



Caractéristiques techniques

Largeur de l‘assise	38 cm	41 cm	43 cm	45 cm	48 cm	50 cm	52 cm	54 cm
Référence	900100100	900100200	900100300	900100400	900100500	900100600	900100700	900150800
avec frein à tambour	900150100	900150200	900150300	900150400	900150500	900150600	900150700	900150800
Longueur avec/sans repose-pied	106 / 81 cm							
Largeur totale ouvert/plié	57 / 28 cm	60 / 28 cm	62 / 28 cm	65 / 28 cm	68 / 28 cm	70 / 28 cm	72 / 28 cm	75 / 28 cm
Rayon de braquage	114 cm	120 cm	124 cm	128 cm	130 cm	134 cm	138 cm	142 cm
Hauteur min./max.	96 / 103 cm							
Profondeur de l‘assise devant le dossier	43 cm							
Hauteur de l‘assise min./max.	51 / 56 cm							
Hauteur du dossier min./max.	42,.5 / 50 cm							
Angle des genoux	68°							
Angle d‘inclinaison de la palette	0-32° (4 échelons)							
Longueur des repose-pied min./max.	39 / 48 cm (réglage continu)							
Dimensions des roues avant	200 x 50 mm, anti-crevaison							
Dimensions des roues motrices	24“ x 1 3/8“, anti-crevaison							
Poids	20,2 kg	20,4 kg	20,5 kg	20,6 kg	20,7 kg	20,8 kg	20,9 kg	21 kg
Poids max, de l‘utilisateur	125 kg							
Matériau du châssis / de l‘accoudoir	Acier, revêtement par poudre							
Matériau de la housse du dossier	Nylon							

Accessoires disponibles								
Accoudoirs réglables en hauteur	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Repose-jambe inclinables	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Coussin de siège avec housse Nylon	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Porte-canne (2 cannes)	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Dispositif anti-bascule	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Frein à tambour	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Tablette thérapeutique	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Ceinture ventrale	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Appuie-tête	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Repose-jambe pour membre amputé	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Allongement de l‘empattement	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui

Voorwoord

Hartelijk dank dat u hebt gekozen voor een rolstoel van het merk DRIVE MEDICAL.
Het ontwerp, de functionaliteit en de kwaliteit van deze moderne en veelzijdige rolstoel zullen u niet teleurstellen.
Lees deze gebruikshandleiding aandachtig door voordat u de rolstoel in gebruik neemt. De handleiding bevat belangrijke veiligheidsinstructies en waardevolle tips voor een verantwoord gebruik en onderhoud van de rolstoel. Als u vragen hebt of meer informatie nodig hebt, kunt u zicht richten tot uw DRIVE MEDICAL-leverancier die u de rolstoel heeft geleverd.
Deze gebruiksaanwijzing bevat alle essentiële informatie voor aanpassing en bediening van de rolstoel STAHL ROTEC. U kunt de gebruiksaanwijzing online opvragen of bij de klantenservice bestellen. Daarbij zijn extra grote formaten beschikbaar voor wie visueel gehandicapt is. Blinde rolstoelgebruikers moeten door hun begeleider worden geïnstrueerd.
De STAHL ROTEC onderscheidt zich door zijn lage gewicht en de uitgebreide instelmogelijkheden. Voor alle reparaties en enkele instellingen is een speciale technische opleiding nodig, zodat deze door de winkel in medische hulpmiddelen moeten worden uitgevoerd.

Verklaring van overeenstemming

Hierbij verklaart DRIVE MEDICAL GMBH & Co.KG dat de standaardrolstoel STAHL ROTEC voldoet aan EG-richtlijn 93/42 voor medische hulpmiddelen.

Indicatie

Verlies van loopvermogen of sterk verminderd loopvermogen en toch een essentiële behoefte om zich in het eigen huis te verplaatsen en het huis te verlaten voor een korte wandeling in de frisse buitenlucht of om plaatsen meestal dicht bij huis te bereiken voor alledaagse inkopen of bezigheden.

De rolstoel dient uitsluitend voor individueel gebruik door mensen met een verminderd of weggevallen loopvermogen, die zich hiermee zelf kunnen voortbewegen of kunnen laten duwen bij dagelijks gebruik, zowel binnenshuis als buitenshuis, op een stevige, horizontale ondergrond.

Deze rolstoel is niet geschikt bij:
- een beperkt gezichtsvermogen
- sterke evenwichtsstoornissen, verlies van ledematen
- aan beide armen,
- gewrichtscontracturen/beschadigde gewrichten aan
- beide armen, onvermogen om te zitten

Geleverd product

1. Rolstoel
2. Gebruiksaanwijzing

Veiligheidsinstructies

Voor een correcte en veilige bediening verzoeken wij u de volgende opmerkingen zorgvuldig in acht te nemen:

Stabiliteit en evenwicht
Uw rolstoel is zo ontworpen, dat deze de stabiliteit biedt die u bij normale dagelijkse activiteiten nodig hebt. Iedere beweging die u in de rolstoel maakt, is van invloed op het zwaartepunt, wat kan leiden tot kantelen van de rolstoel. Voor extra veiligheid raden wij u aan, veiligheidsgordels te gebruiken.

Maximaal gewicht
Het toegestane maximale gewicht van de gebruiker is

125 kg. Maar daarbij is de mate van activiteit een essentiële factor. Een actieve gebruiker die 75 kg weegt, kan zijn/haar rolstoel bijvoorbeeld zwaarder belasten dan een gebruiker die 100 kg weegt. Om die reden bevelen wij aan, dat u bij de keuze van een rolstoel op basis van uw dagelijkse leefstijl overlegt met uw DRIVE MEDICAL-dealer.

Vanuit de stoel naar een voorwerp reiken
De grenzen van het evenwicht om een voorwerp te bereiken zijn vastgesteld met onderzoeken naar een representatieve groep rolstoelgebruikers.

- Alleen de armen kunnen buiten de zitting van de rolstoel worden uitgestoken
- De romp en het hoofd moeten binnen de grenzen van de zitting blijven.

Leun niet naar voren
Leun met uw borstkas niet over de armleuningen. Als u een voorwerp wilt bereiken dat zich vóór u bevindt, moet u steunen en omlaag buigen. Daarom moet u de zwenkwielen gebruiken als hulpmiddelen (door deze naar voren te richten) om uw stabiliteit en evenwicht te bewaren. Het zorgvuldig richten van de wielen is essentieel voor uw veiligheid.

Leun niet naar achteren
Plaats de rolstoel zo dicht mogelijk bij het gewenste voorwerp, zodat u er gemakkelijk bij kunt door uw arm uit te strekken terwijl u in een normale houding in de stoel blijft zitten. Leun in geen geval naar achteren, want dan zou de stoel kunnen kantelen.

Zijwaartse verplaatsing
U kunt zelfstandig ergens anders gaan zitten als u beschikt over voldoende lenigheid en spierkracht.

- Plaats de rolstoel zo dicht mogelijk bij de plaats waar u wilt gaan zitten en zorg dat de zwenkwielen naar voren zijn gericht. Zet de parkeerremmen van de achterwielen vast. Beweeg uw lichaam naar de zitplaats (afbeelding 8).

- Tijdens het verzitten zult u weinig of geen ondersteuning onder u hebben. Gebruik indien mogelijk een plank om van de ene naar de andere zitplaats te gaan.

- Als u in staat bent om min of meer rechtopte staan en als uw bovenlichaam sterk en lenig genoeg is,kunt u zelf naar voren buigen en u naar de andere zitplaats verplaatsen.

Vouw de voetenplank op en draai de voetensteunen/ beensteunen opzij om de weg vrij te maken. Buig uw lichaam naar voren terwijl u op de twee armleuningen steunt en richt u op. Vervolgens schuift u uw lichaam in de richting van de plaats waar u wilt zitten terwijl u uw gewicht verdeelt over uw armen en handen.

Verplaatsing naar voren

Als u in staat bent op te staan, kunt u naar voren gaan om op een andere plaats te gaan zitten. Als deze beweging voor u moeilijk is, is ondersteuning van een begeleider of een verpleger aanbevolen voor een zo eenvoudig en veilig mogelijke verplaatsing.

Zet de beide remmen vast en zorg ervoor dat de beide zwenkwielen naar voren zijn gericht. Let er daarbij op, dat u bij uw verplaatsing in geen geval op de remmen mag leunen.

Pak dan de greep van de armleuningen stevig vast, steun op uw armen om u een beetje op te richten, en vervolgens kan uw begeleider u helpen bij de voltooiing van uw verplaatsing.

- Plaats uzelf zo dicht mogelijk bij de plaats waar u wilt gaan zitten.
- Ga bij uw verplaatsing zo ver mogelijk naar achteren op de zitting van uw rolstoel zitten om te voorkomen dat er schroeven afbreken, dat het zitkussen beschadigd raakt of dat de rolstoel naar voren kantelt.
- Zet de twee remmen vast. Deze mogen in geen geval worden gebruikt voor ondersteuning van uw plaatsverwisseling.
- Steun nooit op de voetsteunen wanneer u in de rolstoel gaat zitten of uit de rolstoel opstaat.

Kantelen, hindernissen overwinnen, zoals stoepranden

Zo komt u op de stoep:

Uw begeleider plaatst de rolstoel vooruit rijdend voor de stoep. Hij/zij kantelt de rolstoel naar achteren tot de zwenkwielen het voetpad bereiken, duwt de rolstoel naar voren totdat de achterwielen tegen de stoeprand staan en duwt de rolstoel opnieuw tot de achterwielen over de stoeprand rijden.

Van de stoep afrijden:

De begeleider plaatst de rolstoel recht naar voren met de rugleuning naar de stoep en kantelt deze naar achteren tot de rolstoel in evenwicht is. Daarna duwt hij/ zij de rolstoel naar voren tot de achterwielen de weg raken, nadat de rolstoel over de hindernis is gereden. Vervolgens laat hij/zij de rolstoel langzaam op de grond zakken.

Trappen overwinnen:

Omdat het overwinnen van trappen moeilijk is, wordt inzet van twee begeleiders aanbevolen: één begeleider voor de rolstoel en één erachter.

De begeleider achter de rolstoel kantelt de stoel totdat deze in evenwicht is. Vervolgens houdt hij/zij de rolstoel tegen de eerste trede, waarbij de handgrepen stevig worden vastgehouden om de stijging mogelijk te maken. De begeleider aan de voorkant van de rolstoel houdt de zijframes stevig vast aan de voorkant en tilt de stoel over de treden, terwijl de andere begeleider één voet op de volgende trede plaatst en de eerste beweging herhaalt.

Laat de zwenkwielen van de rolstoel niet zakken voordat de begeleider aan de voorkant van de rolstoel de laatste trede heeft beklommen.

De trap afdalen gaat op dezelfde wijze, maar dan in omgekeerde volgorde.

De rolstoel ophijsen met hijsapparatuur



Als de rolstoel bijvoorbeeld met een galgkraan wordt opgehesen om hindernissen te overwinnen, mogen de hijspunten alleen de vier door een haaksticker (zie afbeelding links) aangegeven punten op het rolstoelframe zijn.

⚠ **Probeer de rolstoel nooit op te hijsen aan willekeurige verwijderbare onderdelen (zoals de armleuningen, beensteunen of voetsteunen).**

⚠ **Vermijd het gebruik van een roltrap.**

Rijden op hellingen

Het is raadzaam hellingen met een stijging van meer dan9° te vermijden. Bij sterkere stijgingen is er een risico dat de rolstoel omvalt wanneer de wielen doordraaien of bij scheef over de helling rijden.

Hellingen oprijden:

Buig uw bovenlichaam naar voren en draai de hoepels met snelle rukken om een redelijke snelheid te bereiken. Wanneer u wilt stoppen om uit te rusten op uw pad, gebruikt u de beide remmen zonder meer tegelijkertijd.

Hellingen afrijden:

Buig uw bovenlichaam naar achteren en laat de hoepels door uw handen glijden, waarbij u er zeker van moet zijn dat u de snelheid en richting onder controle hebt.

⚠ **Vermijd snelle veranderingen van richting en probeer nooit een helling diagonaal op of af te rijden. Probeer de rolstoel ook niet tijdens het oprijden te draaien.**

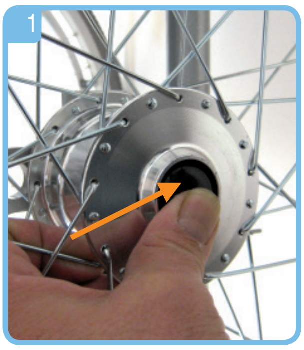
⚠ **De rolstoel is niet geschikt als stoel waarin u een autokunt besturen.**

Opwarming door de zon of door verwarmingselementen.

De rolstoel mag niet continu aan temperaturen boven +40 °C worden blootgesteld. Anders kunnen de onderdelen van het frame en de zitting en rug- en armleuningen heet worden, wat kan leiden tot brandwonden.

Klaarmaken voor gebruik

Wielen aanbrengen en uitvouwen

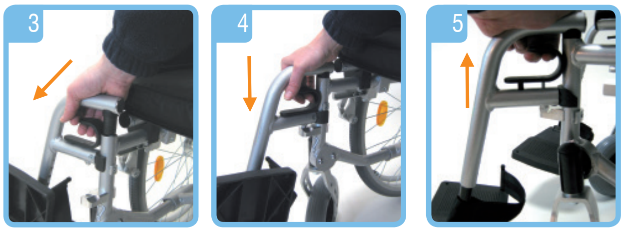




Druk op de ontgrendelknop in het midden van de naaf om de hoepelwielen op de daartoe bestemde steunen op het varioblok vast te drukken. Zorg dat het wiel na plaatsing goed is vergrendeld en controleer dit door het wiel naar de buitenzijde te trekken. (afbeelding 1+2).

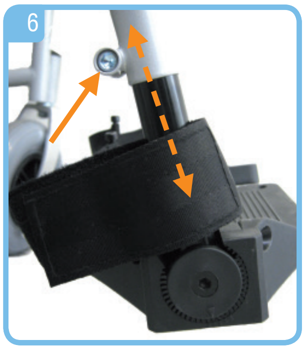
Vouw de rolstoel vervolgens uit door op de zitting te drukken tot deze voelbaar vastklikt.

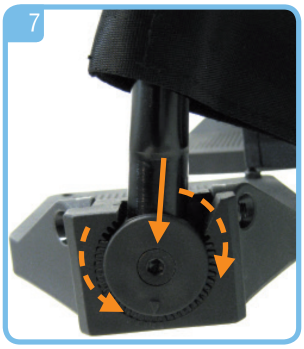
Voetsteunen ophangen



Hang de beide voetsteunen op zoals in de afbeelding en zwenk deze naar binnen tot ze hoorbaar vastklikken. Als u de voetsteunen wilt ontgrendelen, trekt u de hendel naar boven en zwenkt u de voetsteunen opzij naar buiten. (afbeelding 3-5).

Lengte en hoek van de voetsteunen





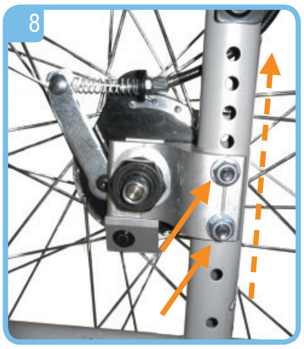
Lengte-instelling (afbeelding 6):
Draai de schroef van de voetsteun met de bijgeleverde inbussleutel los en stel de lengte naar wens in door verschuiving naar boven of naar beneden.

⚠ Draai de schroef weer vast!

Hoekinstelling (afbeelding 7):
Draai de schroef van de voetsteun met de bijgeleverde inbussleutel zo ver dat u deze uit de vertanding naar binnen kunt trekken. Draai de voetsteun nu in de gewenste stand en druk deze weer in de vertanding.

⚠ Draai de schroef weer vast!

Zithoogte instellen (wielophanging achter)



De zithoogte kan op 4 niveaus tussen 45 en 50 cm worden ingesteld. Als u de hoogte wilt verstellen, drukt u op de ontgrendelingsknop om de beide hoepelwielen te verwijderen (zie het gedeelte Wielen aanbrengen). Open de moer van de wielsteun en verplaats deze naar de gewenste opening. Plaats de moer met het borgringetje weer terug en haal deze aan. (afbeelding 8).

⚠ AVerzeker u ervan dat de moer stevig is aangehaald!

Zithoogte voor instellen (wielophanging voor)

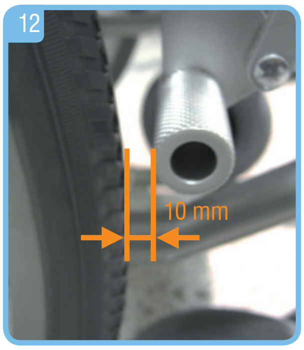


De zithoogte voor kan op 3 niveaus worden ingesteld en wordt aangepast aan de gewenste hoek van de zitting. Als u de hoogte wilt verstellen, opent u de schroef van de wielas en trekt u deze eruit. De afsluitingen van de verschillende openingen zijn gemakkelijk te verwisselen. Zet het wiel nu in de gewenste positie, breng de schroef van de wielas weer aan en haal deze aan. (afbeelding 9).

⚠ Verzeker u ervan dat de wielas stevig is aangehaald.

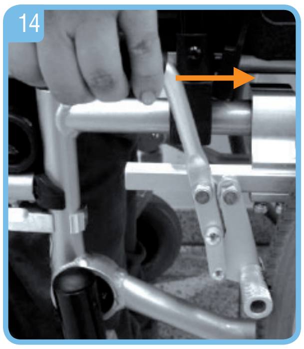

10


11



12


13


14


15


16


17

⚠ **Als u wegloopt van een rolstoel waarop iemand zit, is het van het grootste belang dat u ook de parkeerrem activeert (zie de vorige alinea)**

Hoogte van rugleuning instellen

U kunt ook de hoogte van de rugleuning op 4 niveaus tussen 38 - 46 cm instellen.
Let daarbij op het volgende:als u de rugleuning verstelt, wordt automatisch ook de hoogte van de duwgrepen aangepast.
Wanneer u de rugleuning wilt verstellen, draait u de moeren links en rechts onder aan de geleidestang van de rugleuning los (afbeelding 10). Trek de schroeven naar buiten en eruit. Stel nu de gewenste hoogte in door aan de betreffende duwgreep te trekken of ertegen te duwen. Plaats de schroeven weer terug, breng de geribde moeren aan en haal deze stevig aan.

⚠ **Zorg altijd dat beide zijden dezelfde instelling hebben.**

Parkeerrem instellen en gebruiken

Bij levering is de parkeerrem volgens de configuratietoestand correct ingesteld. Als u de wielpositie hebt gewijzigd, moet de instelling van de remmen eventueel ook worden gewijzigd. Daartoe draait u de beide schroeven aan de onderzijde van de betreffende rem (afbeelding 11) los en verschuift u de hele eenheid over de geleider zo dat er 10 cm afstand is tussen de rembout en de band (afbeelding 12). Haal vervolgens de beide schroeven weer aan, zodat de parkeerrem optimaal is ingesteld.

⚠ **Controleer of alle schroeven zijn teruggeplaatst en zijn aangehaald!**

Als u de parkeerrem wilt gebruiken, drukt u de remhendel krachtig naar voren (afbeelding 13) totdat deze voelbaar vastklikt. De parkeerrem is dan geactiveerd. Als u de rem wilt deactiveren, trekt u de remhendel weer naar u toe zodat de rem wordt ontgrendeld (afbeelding 14).

⚠ **Controleer altijd of de parkeerrem is vergrendeld door te proberen of u de rolstoel kunt bewegen**

Handrem (optioneel) instellen en gebruiken

Bij levering is de optionele handrem voor de begeleider correct ingesteld. Als de rem niet naar wens werkt, kan deze door uitdraaien van de instelschroef sterker en door indraaien zwakker worden ingesteld (afbeelding 15). Om de rem in te stellen, draait u eerst de contramoer los en daarna kiest u de gewenste instelling. Vervolgens moet u absoluut de contramoer weer aanhalen. Houd daarbij de instelschroef vast met een tang.

Als de begeleider de rolstoel moet afremmen, trekt hij/zij aan de grepen van de beide remgrepen. Wilt u de remmen vergrendelen (bijvoorbeeld om te parkeren), dan kunt u de remgrepen vergrendelen in de remstand door de vergrendelingsklep met een vinger naar voren te drukken tot deze vastklikt (afbeelding 16). Wanneer u de rem weer wilt ontgrendelen, drukt u aan de achterkant op de vergrendelingsklep (afbeelding 17).

Armleuningen instellen en verwijderen

Bij levering zijn de armleuningen al op de rolstoel gemonteerd. Afhankelijk van de bestelling kunnen de armsteunen als korte of lange armsteun (afbeelding 18+19) worden ingesteld. U stelt de armleuningen in door de veerknop in het midden aan de buitenkant van de armsteun in te drukken (afbeelding 20). Vervolgens kunt u de armsteun in de gewenste positie schuiven.

⚠ **De veerknop moet na het instellen weer vastklikken, eventueel op de dichtstbijzijnde positie.**

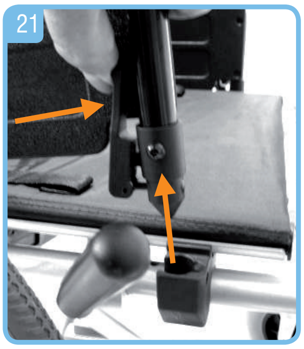
U kunt de armleuning naar achteren zwenken door de ontgrendelingshendel aan de voorkant van de armleuning te bedienen en deze ingedrukt te houden terwijl u gelijktijdig de armleuning omhoog trekt, totdat de armleuning vrij is. Vervolgens kunt u de armleuning naar achteren wegzwenken. (Afbeelding 21+22)

Als u de armsteun helemaal wilt verwijderen, ontgrendelt u deze aan de voorkant zoals eerder is beschreven en tilt u deze een beetje op, zodat de steun vrij is. Ontgrendel vervolgens de hele armsteun door eraan te trekken en deze vast te houden aan de achterste ontgrendelknop (afbeelding 23) De armsteun kan naar boven worden afgenomen (afbeelding 24).

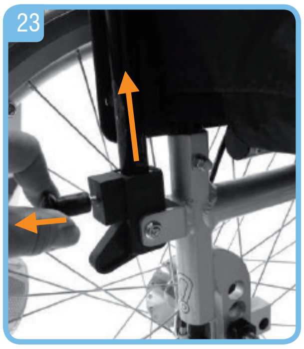

18


19


20


21


22

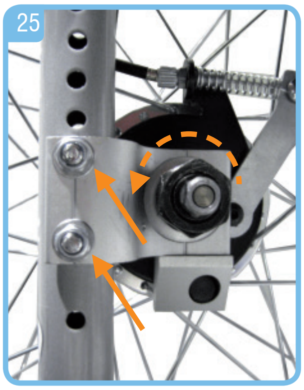

23


24

Wielbasis verlengen

Indien nodig kan de wielbasis met 80 mm worden verlengd. Hiertoe verwijdert u het hoepelwiel en verwijdert u de beide schroeven van de wielsteunvork. Deze kunt u vervolgens 180° draaien en naar achteren verplaatsen. Plaats de schroeven weer terug en haal deze aan. De parkeerrem moet nu nog aan de nieuwe positie worden aangepast. Dit is beschreven in het gedeelte ‚Parkeerrem instellen'. Als de rolstoel is uitgerust met een handrem, moet de remplaat vooraf worden losgeschroefd en later weer worden vastgeschroefd (afbeelding 25).

⚠ **Deze instelling mag alleen door de vakhandel worden uitgevoerd!**


25

Gebruik van de kantelhulp

Wanneer u de rolstoel over stoepranden en drempels wilt rijden, drukt u met één voet (links of rechts) krachtig op de kantelhulp terwijl u de duwgrepen omlaag drukt. Hiermee wordt de rolstoel aan de voorzijde gemakkelijker opgetild. Zorg dat u hierbij stevig staat. (afb. 26).


26

Samenvouwen

Voor transportgemak of voor bagagevervoer in een auto kan de rolstoel met één handbeweging worden samengevouwen. (afbeelding 27+28).
Daartoe verwijdert u eerst het optionele zitkussen en de voetsteunen, vervolgens pakt u de beide grijplussen aan de zijkant van de zittingbekleding en trekt u de rolstoel omhoog. Klaar!


27


28

Reiniging / onderhoud / hergebruik

- Reinig dit product regelmatig met de hand met een vochtige doek!
- Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen!
- Gebruik voor desinfectie een spray met desinfectiemiddel, zoals Descosept AF of Bacillol AF.
- Controleer de schroeven van de rolstoel regelmatig en haal deze indien nodig aan!
- Controleer regelmatig de staat van de banden. Deze zijn‘lekkagevrij“, met andere woorden, u hoeft geen bandenspanning te controleren of banden op te pompen. Controleer de banden wel altijd op scheurtjes of andere beschadigingen.
- Neem bij defecten contact op met uw DRIVE MEDICAL– dealer.

⚠ **Dit product is geschikt voor hergebruik. Bij de verwerking dient de informatie van de producent in acht te worden genomen. Deze informatie wordt op verzoek ter beschikking gesteld.**

Garantie

Wij geven een garantie van 24 maanden vanaf de aankoopdatum. Deze is niet van toepassing op de banden voor en achter. Eventuele fouten en wijzigingen op grond van technische verbeteringen en veranderingen in design voorbehouden. **Versie: 11/2014**

Typeplaatje

1 Productnaam
2 Artikelnummer
3 Serienummer
4 Productiedatum jaar/maand
5 Raadpleeg de gebruiksaanwijzing



Technische gegevens

Breedte zitting	38 cm	41 cm	43 cm	45 cm	48 cm	50 cm	52 cm	54 cm
Bestelnr.	900100100	900100200	900100300	900100400	900100500	900100600	900100700	900150800
met trommelrem	900150100	900150200	900150300	900150400	900150500	900150600	900150700	900150800
Lengte met/zonder voetsteun				106 / 81 cm				
Totale breedte uit-/ samengevouwen	57 / 28 cm	60 / 28 cm	62 / 28 cm	65 / 28 cm	68 / 28 cm	70 / 28 cm	72 / 28 cm	75 / 28 cm
Draaicirkel	114 cm	120 cm	124 cm	128 cm	130 cm	134 cm	138 cm	142 cm
Hoogte min/max .				96 / 103 cm				
Diepte zitting voor rugleuning				43 cm				
Zithoogte min/max.				51 / 56 cm				
Hoogte rugleuning min/max.				42.5 / 50 cm				
Hoek knieën				68 °				
nstelhoek van voetenplan				0-32° in 4 stappen				
Lengte voetensteun min/max.				39 / 48 cm, traploos				
Afmetingen voorwielen				200 x 50 mm, lekvrij				
Afmetingen aandrijfwiel				24“ x 1 3/8“, lekvrij				
Gewicht	20,2 kg	20,4 kg	20,5 kg	20,6 kg	20,7 kg	20,8 kg	20,9 kg	21 Kg
Max, gebruikersgewicht				125 kg				
Materiaal frame / armsteun				Staal, poedercoating				
Materiaal rugleuningovertrek				Nylon				

Verfugbares Zubehor								
In hoogte verstelbare armsteunen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Opklapbare beensteunen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zitkussen met nylon overtrek	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Stokhouder voor 2 stokken	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Kantelhulp	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Trommelrem	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Therapietafel	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Heupgordel	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Hoofdsteun	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Steun voor geamputeerd been	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wielbasisverlenging	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

drive

wir bewegen Ihr Leben

Zubehör / Accessoires / Accessoires / Accessoires


1


2


3


4


5


6


7


8


9


10

1 Höhenverstellbare Armstützen mit verstellbaren Armauflagen
2 Universell einstellbare Kopfstütze
3 Bremshebel-Verlängerung
4 Stockhalter
5 Beckengurt
6 PU-Frontrad (150x35 mm)
7 Amputationsbeinstütze
8 Antikipphilfe
9 Therapietisch
10 Hochschwenkbare u. feststellbare Beinstütze

1 Height adjustable armrests with adjustable arm support
2 Universally adjustable headrest
3 Brake lever extension
4 Double cane holder
5 Lap belt
6 PU front wheels (150x35 mm)
7 Leg rest for amputations
8 Tip assist
9 Acry therapeutic tray
10 Elevating and lockable leg rests

1 Repose-jambe inclinables pouvant être bloqués
2 Appuie-tête universel
3 Rallonge pour levier de frein
4 Porte-canne double
5 Ceinture ventrale
6 Roue avant en PU (150 x 35 mm)
7 Repose-jambe pour membre amputé
8 Dispositif anti-bascule
9 Tablette thérapeutique acrylique
10 Repose-jambe inclinables pouvant être bloqués

1 In hoogte verstelbare armsteunen met verstelbare armleuningen
2 Universeel instelbare hoofdsteun
3 Remhendel-verlenging
4 Dubbele stokhouder
5 Bekkengordel
6 PU-voorwiel (150x35 mm)
7 Steun voor geamputeerd been
8 Kantelhulp
9 Acryl therapietafel
10 Opklapbare en vast te zetten beensteunen

Ihr Fachhändler / Your specialist Dealer / Votre revendeur spécialisé / Uw speciaalzaak:

www.drivemedical.de

Drive Medical GmbH & Co . KG • Leutkircher Straße 44 • D-88316 Isny/Allgäu • Germany • info@drivemedical.de • Tel.: +49 7562 9724-0 • Fax: +49 7562 9724-25